Faustball Neuendorf

Bericht vom Samstag, 17. Mai 2025

Neuendorf bleibt am 2. Heimspieltag punktelos



Nach einem soliden Auftritt und einer Leistungssteigerung am vergangenen Wochenende in Fricktal, gelang es den Neuendörfer an diesem Wochenende leider nicht, daran anzuknüpfen.

Trotz des Heimvorteils, der dem FB Neuendorf eigentlich in die Karten hätte spielen sollen, vermochte das Team nicht restlos zu überzeugen.

Im ersten Spiel gegen den Tabellenführer starteten die Neuendörfer eher verhalten und taten sich schwer mit den präzisen Angaben des Gegners. Die ersten beiden Sätze gingen folglich rasch verloren – es fehlte an Durchschlagskraft und Stabilität im Spielaufbau. Der Zwischenstand lautete somit deutlich 0:2. Im dritten Satz kam dann ein Ruck durch die Mannschaft. Es entwickelte sich ein Spielfluss, der in den vorangegangenen Sätzen gänzlich gefehlt hatte. Der FB Neuendorf konnte diesen Satz souverän mit 11:6 für sich entscheiden. Mit derselben Entschlossenheit wollte man auch den vierten Satz beginnen und das Spiel dominieren. Leider schlichen sich erneut Stockfehler und ungenaue Zuspiele ein, was einen konstanten Spielfluss verhinderte. So musste man hart kämpfen, verlor den Satz aber schlussendlich und unterlag dem Gegner insgesamt mit 1:3.

Im zweiten Spiel gegen Widnau galt es, die positiven Ansätze mitzunehmen und den Fokus neu zu setzen. Man war sich bewusst, dass dieses Spiel ein anderes Gesicht zeigen würde. Entsprechend gefordert war das Team, sich schnell auf den neuen Gegner einzustellen. Der erste Satz war geprägt von einem intensiven Angabeduell zwischen Dominik Rhyn und Jan

Meier, das knapp zugunsten der Widnauer ausging. Im zweiten Satz jedoch verlor Neuendorf deutlich mit 4:11 – zu viele Eigenfehler und ungenaue Zuspiele auf lediglich drei Meter erschwerten ein strukturiertes Angriffsspiel. Für Dominik Rhyn wurde es zunehmend schwieriger, die nötige Durchschlagskraft aufrechtzuerhalten, da die Defensive kaum Entlastung bieten konnte. Nach einem Wechsel brachte Nicolas Welter frischen Schwung ins Spiel, was dem Team den Gewinn des dritten Satzes mit 11:9 ermöglichte. Auch der vierte Satz konnte erfolgreich gestaltet werden. Somit kam es zum entscheidenden fünften Satz. Trotz einer durchwachsenen Teamleistung gelang es Dominik Rhyn, mit seinen Angaben Druck auszuüben. Dennoch reichte es am Ende nicht – Neuendorf verlor den Entscheidungssatz und damit das Spiel knapp mit 2:3 gegen Widnau.

Auch wenn an diesem Heimspieltag keine Punkte heraussprangen, gab es durchaus Lichtblicke. Ziel ist es nun, diese positiven Aspekte mitzunehmen, an der Konstanz zu arbeiten und in den kommenden Partien wieder an die zuletzt gezeigten Leistungen anzuknüpfen.

Foto: Stefan Emch / Swiss Faustball